



**AUSSERORDENTLICHE
MITGLIEDERVERSAMMLUNG**

PAROLENFASSUNG STÄDTISCHE ZONENPLANINITIATIVE "BOPPIWIESE"
SAMSTAG, 09. MÄRZ 2024, 10:00 UHR, WAAGHAUS, PARLAMENTSSAAL ST.GALLEN

TRAKTANDEN



1. Begrüssung

2. Parolenfassung städtische Zonenplaninitiative «Boppiwiese» 14.04.2024

1. Allgemeine Informationen zur Initiative

Christian Huber, Präsident GRÜNE Stadt und Region St.Gallen

2. Argumente Initiativkomitee «IG Boppiwiese»

Donat Kuratli, Stadtparlamentarier SVP

3. Argumente Nein-Komitee «Zukunft Boppi»

Mischa Herzog, Stadtparlamentarier GRÜNE

4. Diskussion und Parolenfassung

3. Termine

4. Varia

TRAKTANDUM 2.1

Allgemeine Informationen



Luftbild 1946

TRAKTANDUM 2.1

Allgemeine Informationen



■ Erstellung 1967

TRAKTANDUM 2.1

Allgemeine Informationen



■ Luftbild 2022

TRAKTANDUM 2.1

Allgemeine Informationen



- Boppartshof
- PS: 423 Kinder in 22 Klassen
- KG: 131 Kinder in 8 Klassen
- Prognose bis 2029: stagnierend, leicht steigend
- Raumaufteilung Schule nicht ideal

TRAKTANDUM 2.1

Allgemeine Informationen



TRAKTANDUM 2.1

Allgemeine Informationen

- Seit 2009 Tagesbetreuungsangebot im Holzmodulbau Provisorium (80 Plätze)
- Heute nutzt Tagesbetreuung zusätzlich angemietete Räumlichkeit plus 2 Schulzimmer
→ Total 3 Standorte
- Zahl der zu betreuenden Kinder wächst kontinuierlich (heute 127 Plätze)
- Kapazitäten des zur Verfügung stehenden Schul- und Betreuungsraums im Einzugsgebiet sind ausgeschöpft.
→ Neubau nötig



TRAKTANDUM 2.1

Allgemeine Informationen



- 27. Oktober 2020: Genehmigung Projektwettbewerb für Neubau im östlichen Bereich der Spielwiese durch Stadtparlament.
41 JA GRÜNE, SP, glp, Die Mitte
19 NEIN SVP, FDP
- Juli 2021: Petition „Boppiwiese erhalten“:
 - Forderung nach alternativem Standort für Neubau Tagesbetreuung.
 - Begründung: wichtige Rasenspielfläche geht durch Neubau teilweise verloren.
 - Überprüfung Standort durch Stadtrat: Gewählter Standort erfüllt die gestellten Anforderungen am besten. Gleichzeitig Einbezug von Quartiersbevölkerung bei Nutzung Freiräume und Grünflächen
- Juni 2022: Podium mit Quartiersbevölkerung in Aula Boppartshof

TRAKTANDUM 2.1

Allgemeine Informationen

- Januar 2023: Partizipativer Prozess zur konkreten Ausgestaltung des Aussenraums rund um Neubau sowie freiwerdenden Fläche am Standort des Holzmodulbaus.
- Juli 2023: Einreichung Zonenplaninitiative „Tagesbetreuung Boppartshof JA – auf Spielwiese NEIN“ durch IG Boppiwiese mit 1'132 gültigen Unterschriften.
→ Ziel: Umzonung Spielwiese von Zone für öffentliche Bauten und Anlagen in Grünzone A. Dadurch ist Überbauung der heutigen Spielwiese nicht mehr möglich.
- 31. Oktober 2023: Behandlung Initiative (und Neubau) im Stadtparlament:

51 NEIN	GRÜNE, SP, glp, Die Mitte, FDP
7 JA	SVP
1 Enthaltung	GRÜNE

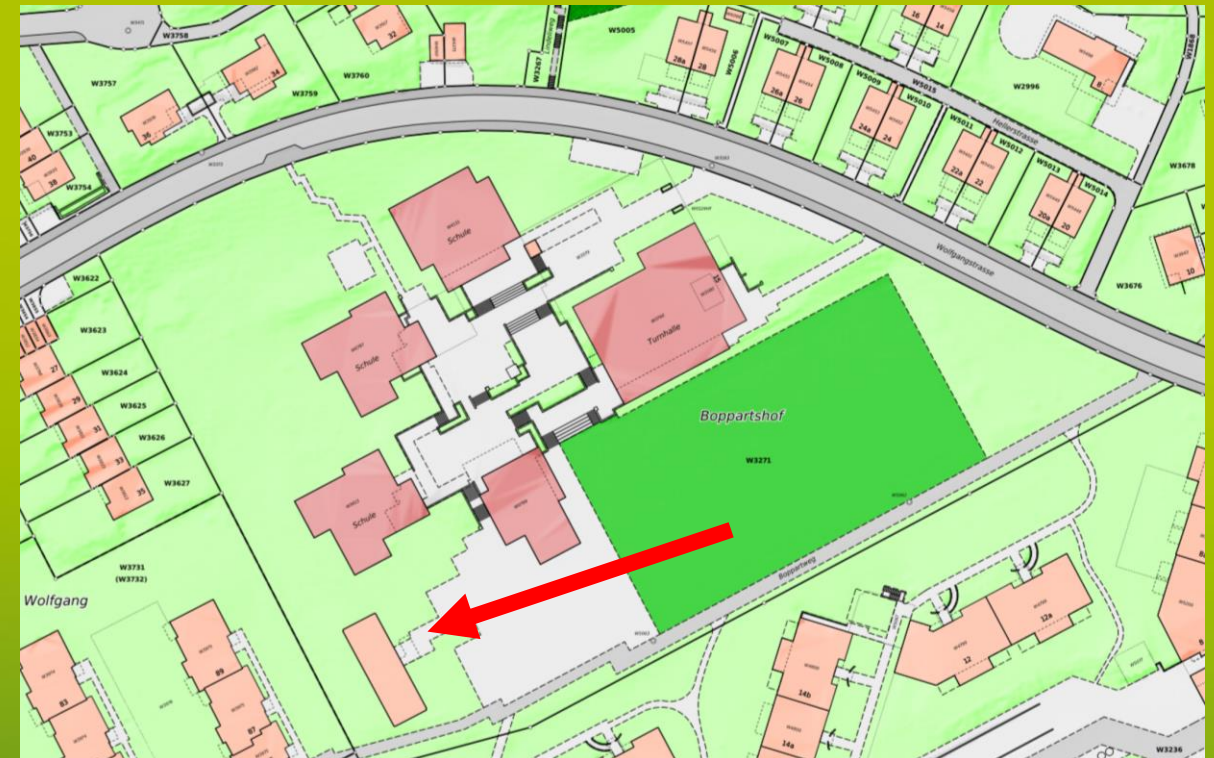
TRAKTANDUM 2.1

Allgemeine Informationen

Standortevaluation : 4 Standorte wurden geprüft

■ Standort Süd

- ✓ Gut integriert in Schulareal
- ✓ Mehrfachnutzungen möglich
- Provisorium während Bauzeit nötig (Zusatzkosten 1-3 Mio.)
- Konfliktpotential Nutzung Schule mit Nutzung Freizeit (Nähe Schulhäuser)
- Anlieferung unbefriedigend
→ Spielwiese muss verkleinert werden
- Grenzabstände für Volumen zu klein



TRAKTANDUM 2.1

Allgemeine Informationen



Standortevaluation : 4 Standorte wurden geprüft

■ Standort Nord

- ✓ Gut: Mehrfachnutzung, Anlieferung
- Geplant für potentielle Erweiterung Schulareal
- Ungünstige Hanglage für Spielflächen
→ Weg zu Spielflächen durch Schulbetrieb
- Keine Sichtverbindung zu Spielplatz
→ höherer Personalbedarf



TRAKTANDUM 2.1

Allgemeine Informationen



Standortevaluation : 4 Standorte wurden geprüft

■ Standort Ost

- ✓ Synergien mit Schulhaus & Schulareal
- ✓ Mehrfachnutzung möglich
- ✓ Ungestörtes Lernen plus Betreuungs- und Freizeitbetrieb
- ✓ Baustelle beeinträchtigt Schule nicht
- ✓ Kein Bauzeitprovisorium
- ✓ Angrenzender Spielplatz
- Spielwiese wird zu 28% kleiner

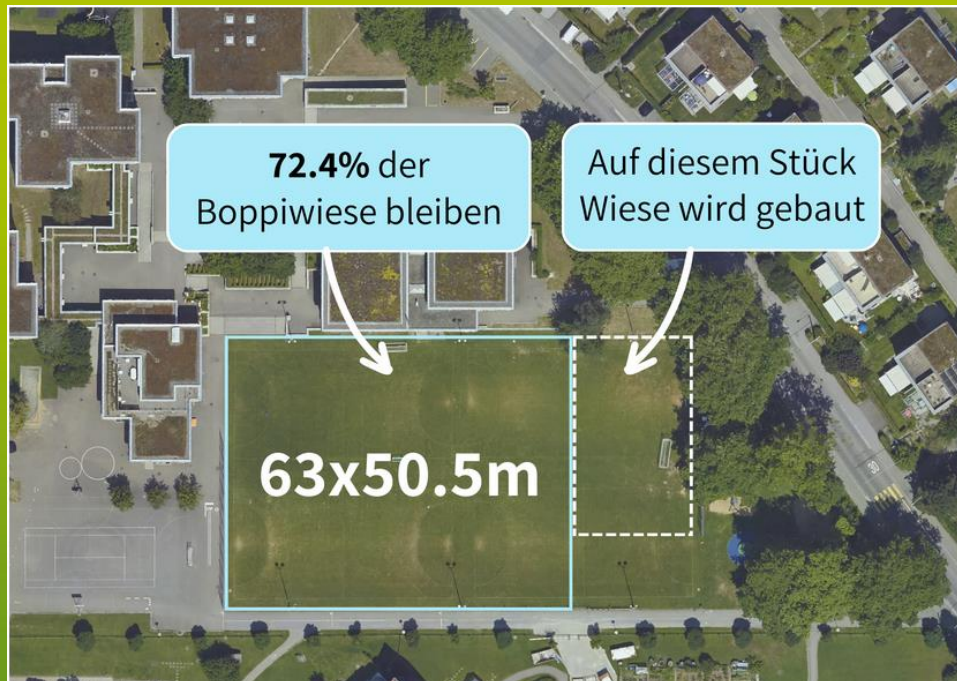


TRAKTANDUM 2.1

Allgemeine Informationen

Standortevaluation : 4 Standorte wurden geprüft

■ Standort Ost



TRAKTANDUM 2.1

Allgemeine Informationen



Neubau

- 204 – 224 Kinder
- Multifunktionale Nutzung
- Rückweisung Stadtparlament aufgrund zu hoher Kosten (15.2 Mio.)



TRAKTANDUM 2.2

Argumente Initiativkomitee IG «Boppiwiese»



Donat Kuratli

IG «Boppiwiese», Präsident SVP Stadt St.Gallen

JA ZUM ERHALT DER SPORT- UND SPIELWIESE



JETZT HANDELN

Das Haggen-Quartier im Westen von St.Gallen hat sich innerhalb von gut 60 Jahren vom Bauerndorf zu einem beliebten, dicht überbauten Wohngebiet entwickelt. Viel Grün ist im Laufe der Jahre verschwunden. Noch vorhandene grosse Grünflächen müssen daher geschützt werden. Die Spiel- und Sportwiese beim Schulhaus Boppartshof soll in die Grünzone umgeteilt und dauerhaft vor einer Bebauung bewahrt werden.

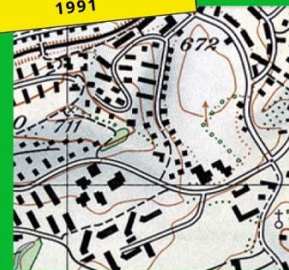
1961



MIT EINEM JA

- erhalten wir eine der letzten öffentlichen Grünflächen im Quartier;
- steht den Vereinen weiterhin ein Norm-Spielfeld zur Verfügung;
- gibt es trotzdem eine neue, moderne Tagesbetreuung - einfach an einem anderen Standort;
- bleibt der beliebte Spielplatz für unsere Kinder erhalten;
- stehen die bestehenden Freizeitflächen unverändert zur Verfügung.

1991



SIE HABEN FRAGEN?

✉ info@ig-boppiwiese.ch

🌐 www.ig-boppiwiese.ch

2021



JA ZUR ZONENPLANINITIATIVE

TRAKTANDUM 2.2

Argumente Initiativkomitee IG «Boppiwiese»



Stadt plant ohne Quartier

Die Stadt hat den Projektwettbewerb für einen Neubau auf der Wiese beim Schulhaus Boppartshof ausgeschrieben, ohne vorher je den Kontakt zum Einwohnerverein Bruggen oder zu den Quartierbewohner:innen gesucht zu haben.

Einziges Grünfläche dieser Grösse im Quartier

Das Haggenquartier wächst und ist ein begehrter Wohnort für Familien. Die Wiese und der angrenzende Spielplatz sind ein beliebter Quartiertreffpunkt für Jung und Alt.

Wiese wird kleiner

Mit dem geplanten Gebäude für die Tagesbetreuung würde die Wiese um rund einen Drittel kleiner. Zudem würde die Verbindung zwischen Spielplatz und Wiese unterbrochen.

TRAKTANDUM 2.2

Argumente Initiativkomitee IG «Boppiwiese»



Trainingsplatz für Vereine

Die Wiese wird auch von Vereinen für Training und Spiele genutzt, z.B. von den Fussballjunioren, von der Alternativen Fussball Liga St.Gallen und von den Handballern des HC Bruggen für den beliebten «Brögger Cup».

Widerspruch zum Sportanlagenkonzept

Mit einer teilweisen Überbauung der Wiese widerspricht die Stadt ihrem eigenen Sportanlagenkonzept GESAK, in dem u.a. festgestellt wird, die Stadt brauche zusätzliche Rasenspielfelder.

Alternative Standorte

für die unbedingt nötige Tagesbetreuung sind vorhanden, z.B. am Ort, wo die heutige Tagesbetreuung steht.

Ungewisse Versprechen

Die Stadt verspricht "vielfältige neue Freizeiflächen" rund um Wiese und Schulhaus. Dass diese z.T. erst ab 2030 zur Verfügung stehen, verschweigt sie.

TRAKTANDUM 2.3

Argumente Nein-Komitee «Zukunft Boppi»



Zukunft Boppi



Mischa Herzog

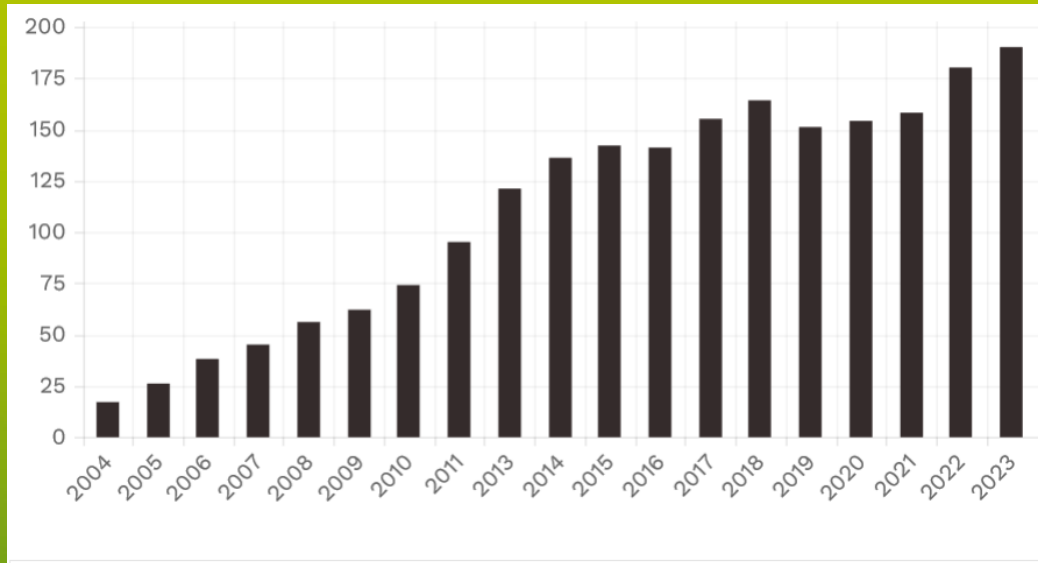
Zukunft Boppi, Fraktionsmitglied GRÜNE / Junge Grüne

TRAKTANDUM 2.3

Argumente Nein-Komitee «Zukunft Boppi»



- Mehr Platz für Schule und Kinder
- Schulen und Kinder benötigen Raum
- Tagesbetreuung platzt aus allen Nähten



Anzahl Kinder im Mittagstisch (ab 2004) & Tagesbetreuung (ab 2013).

TRAKTANDUM 2.3

Argumente Nein-Komitee «Zukunft Boppi»



- Standortfrage
 - Eruierung Standortwahl durch Fachleute
 - Schützen der alten Bäume
 - langfristig angelegt
 - für alle Kinder gut erreichbar
 - Möglichkeit für Synergien mit Schulbetrieb inklusive Freizeitanlagen
→ Mehrfachnutzung
 - finanzierbar

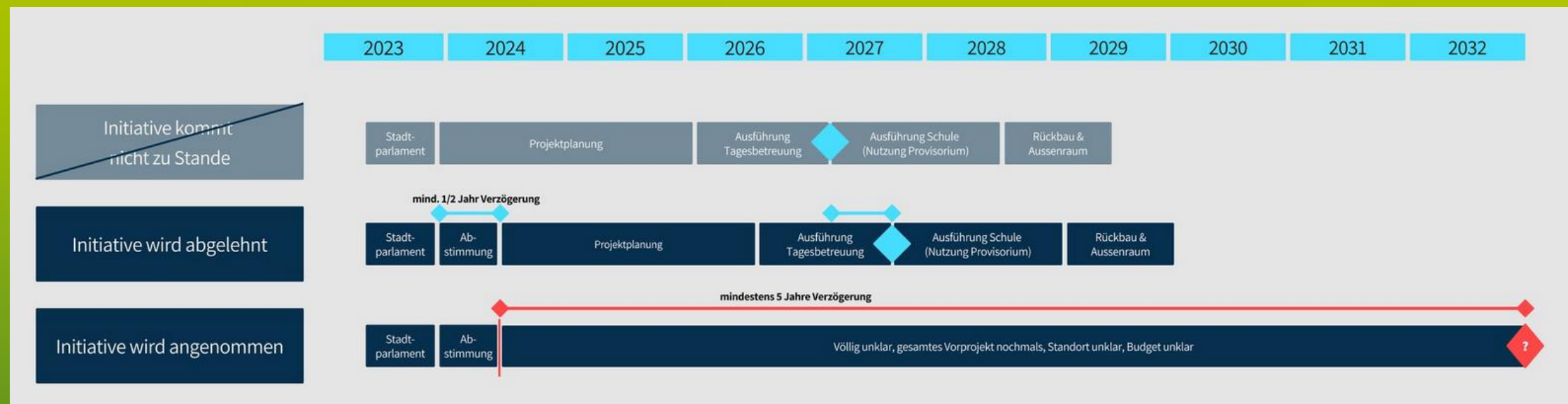


TRAKTANDUM 2.3

Argumente Nein-Komitee «Zukunft Boppi»



- Aufbruch statt Stillstand
 - bei Annahme neue Ausschreibung nötig
 - Quartier Lachen wartet nach NEIN des Stimmvolks seit 10 Jahren auf Tagesbetreuung...



TRAKTANDUM 2.3

Argumente Nein-Komitee «Zukunft Boppi»



- Gewinn für Biodiversität
- Fussballplatz ohne biodiversen Nutzen
- westliche Ausgleichsfläche mit biodiverser Aufwertung
- Entsiegelungen auf Schulhofareal

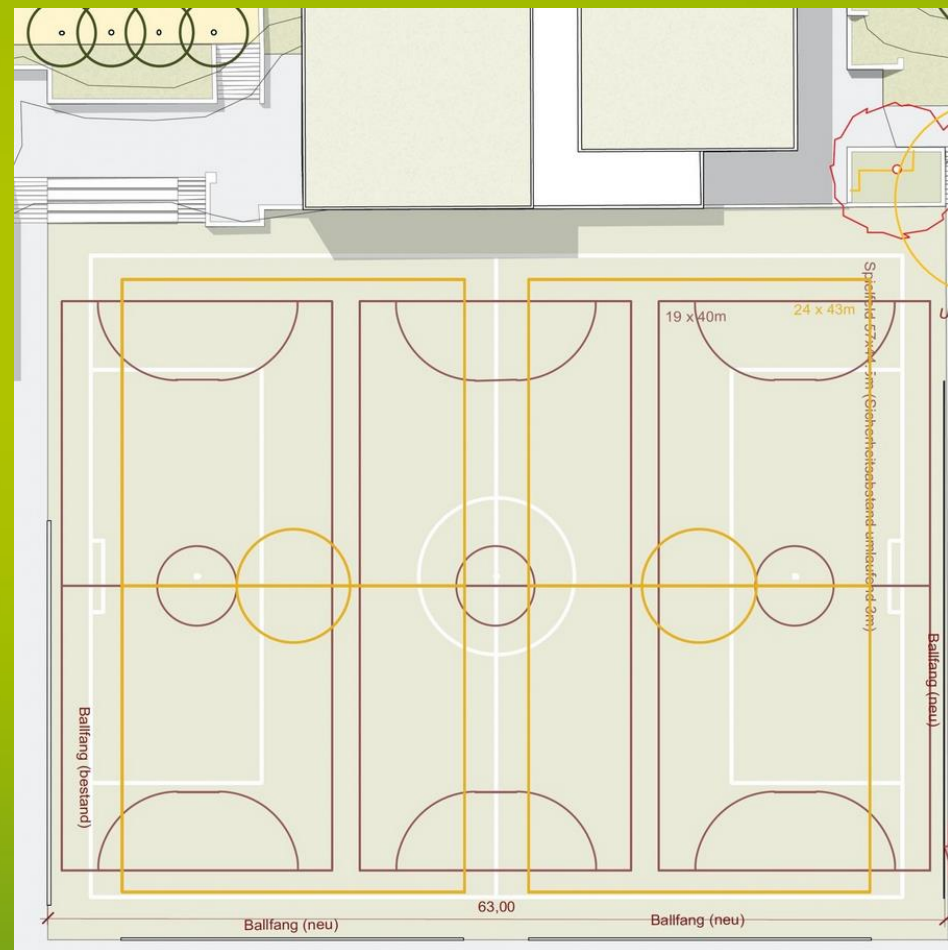


TRAKTANDUM 2.3

Argumente Nein-Komitee «Zukunft Boppi»



- Erweiterung der Spielmöglichkeiten
- Fussballwiese

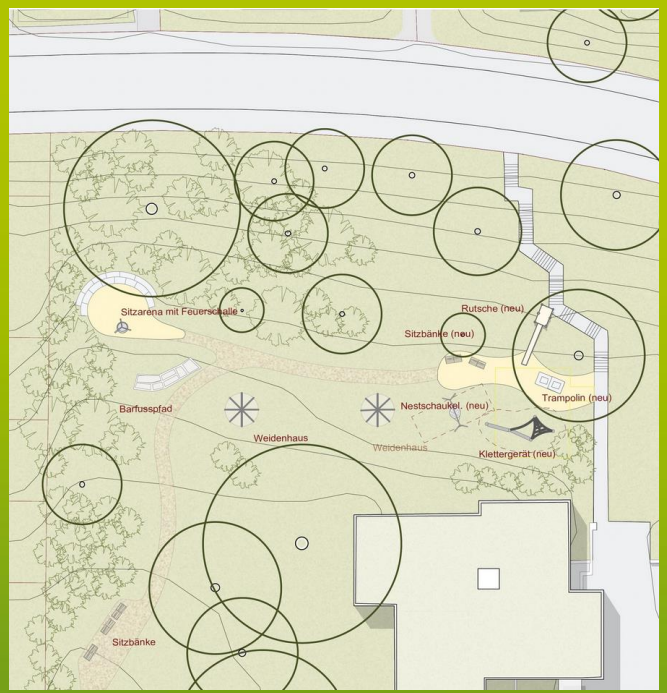
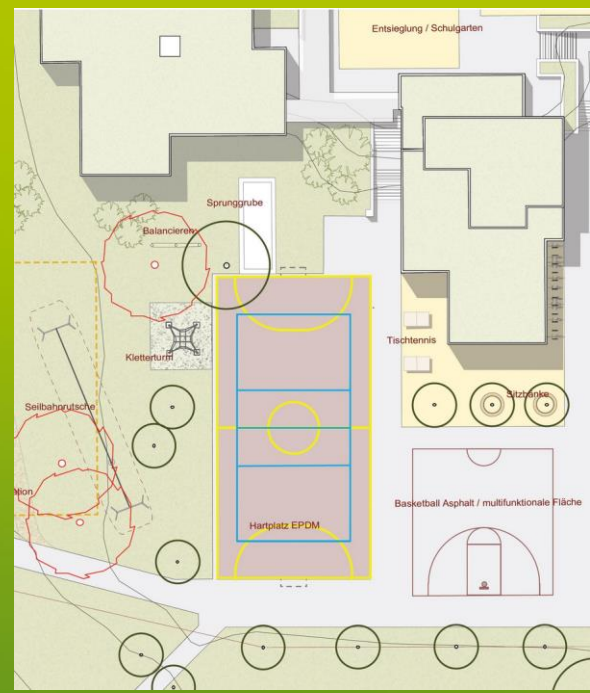


TRAKTANDUM 2.3

Argumente Nein-Komitee «Zukunft Boppi»



- Erweiterung der Spielmöglichkeiten
- weitere Spielflächen für alle



TRAKTANDUM 2.3

Argumente Nein-Komitee «Zukunft Boppi»



- Soziale Infrastruktur jetzt
 - Erfüllung staatlicher, kantonaler und städtischer Auftrag
 - Ermöglichung der Gleichberechtigung – Beruf und Familie

TRAKTANDUM 2.4

Diskussion und Parolenfassung



Fragen an die beiden Referenten?



Donat Kuratli
IG „Boppiwiese“
Präsident SVP Stadt St.Gallen



Mischa Herzog
„Zukunft Boppi“
Fraktionsmitglied GRÜNE / Junge Grüne



TRAKTANDUM 4

VARIA



?